

# Newsletter

Newsletter  
Newsletter



## Liebe Leserinnen und liebe Leser,



**Prof. Dr. Volker  
Wulf, Dekan**

pünktlich zum Semesterwechsel folgt die zweite Ausgabe des Newsletters der Fakultät III. Ich freue mich, Sie an dieser Stelle als neu gewählter Dekan der Fakultät III begrüßen zu dürfen.

Das vergangene Semester war sehr ereignisreich. Der Fachbereich 5 wurde im Zuge der Umstrukturierung der Universität zur heutigen Fakultät III. Mit der neuen Fakultätsstruktur soll in Zukunft auch eine stärkere Vernetzung mit den Firmen der Region im Vordergrund stehen. Die Fakultät III wird dazu einen Organisationsentwicklungsprozess starten, dessen Ziel die Schärfung des Profils entlang den Dimensionen Lehre, Forschung sowie lebenslanges Lernen ist.

Besonders herzlich begrüßen möchte die Fakultät Prof. Dr. Rainer Baule, Prof. Dr. Marc Bungenberg sowie Prof. Dr. Andreas Dutzi. In dieser Ausgabe finden Sie eine ausführliche Vorstellung des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Controlling, dessen Inhaber Prof. Baule ist.

Neue Forschungsprojekte wurden gestartet, wie beispielsweise FoSIBLE und SYSERIS. Berichte von einer Exkursion nach St. Petersburg und von einer Sommerakademie Wirtschaftsrecht in Aserbaidschan, neue Publikationen, Veranstaltungsberichte und –ankündigungen: All das und mehr lesen Sie in dieser Ausgabe des Fakultätsnewsletters.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern viel Spaß bei der Lektüre.

Ihr Volker Wulf

## INHALT

---

Fakultät III Überblick	2
Projekte	3
Vorträge, Tagungen, Konferenzen	6
Veranstaltungsankündigungen	8
Studienbesuche	9
Lehrstuhlvorstellung	11
Personalien	12
Lehre und Gründung	13
Ehrungen	14
Neuerscheinungen der Fakultät	16

## IMPRESSUM

---

**Herausgeber:**

Der Dekan der Fakultät III

**Redaktion:**

PD Dr. Michael Gail  
Florian Günkel

**Anschrift:**

Universität Siegen, Fakultät III  
Hölderlinstraße 3  
57076 Siegen

Tel.: +49 (0) 271 / 740 – 3139

Fax: +49 (0) 271 / 740 – 2590

E-Mail: [dekanat@wiwi.uni-siegen.de](mailto:dekanat@wiwi.uni-siegen.de)

**Redaktionsschluss:**

diese Ausgabe: 18.02.2011

**Erscheinungsdatum:**

diese Ausgabe: 24.03.2011

**Layout:**

Florian Günkel

## Universität Siegen an EU-weitem Forschungsprojekt beteiligt

**Im Rahmen des von der EU geförderten Projekts „FoSIBLE“ erforscht die Universität Siegen neue Medien, die zur sozialen Eingebundenheit, Selbstständigkeit und somit zur verbesserten Lebensqualität von älteren Menschen beitragen.**

FoSIBLE - Fostering Social Interaction for the Well-Being of the Elderly – ist ein deutsch-französisch-österreichisches Kooperationsprojekt. Das Ziel des Projekts ist die Minderung von Einschränkungen der Lebensqualität durch Isolation, Vereinsamung und Depressionen mit Hilfe von Informations- und Kommunikationstechnologien. Dabei soll den älteren Menschen durch die Förderung sozialer Interaktionen und die Teilhabe an der Gesellschaft eine hohe Lebensqualität und Selbstständigkeit bis ins hohe Alter und in den eigenen vier Wänden ermöglicht werden. Als Hilfsmittel werden dabei TV-basierte Medienzentren, Spielekonsolen, Bewegungssensoren und intelligente Möbel eingesetzt. Sowohl das Miteinander im sozialen Umfeld der älteren Menschen als auch körperliche Aktivitäten sollen mit Hilfe der innovativen Technologien gefördert werden.

Die Universität Siegen trägt die Verantwortung für wichtige Aufgabenpakete von FoSIBLE: vom Entwurf und der Entwicklung der Prototypen bis hin zu zukünftigen Tests. Die Arbeit der Siegener Wissenschaftler ist am Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik und Neue Medien angesiedelt. Methodisch basieren die Arbeiten der Siegener Forscher auf dem Ansatz der Living Labs. Dabei handelt es sich um eine Versuchssituation, bei der der Nutzer im Mittelpunkt steht und in der Entwurfsideen und Prototypen mit den Nutzern gemeinsam in einer lebensechten Umgebung ausprobiert werden. „Wir erweitern die gegenwärtige Living Lab-Infrastruktur um Haushalte mit älteren Menschen. Gern würden wir zudem eine bestehende Marktlücke schließen, indem wir potenziellen Industriepartnern eine Infrastruktur bieten, die es möglich macht, die (technologischen) Bedürfnisse von Senioren besser zu verstehen.“, sagt Prof. Dr. Volker Wulf, Leiter des Lehrstuhls für Wirtschaftsinformatik und Neue Medien.

Das Projekt FoSIBLE wird im Rahmen des Förderprogramms „Ambient Assisted Living Joint Programme“ (AAL-JP) finanziert. Dieses wird von 23 europäischen Ländern organisiert und mitgetragen. FoSIBLE ist die Antwort auf die zweite Ausschreibung des AAL, die die Verbesserung der Lebensverhältnisse von älteren Menschen

zum Thema hatte. An dem Projekt sind Forschungseinrichtungen (Universität Siegen, Universität Duisburg-Essen, Université de Technologie Troyes, Fraunhofer Institut für Mikroelektronische Schaltungen und Systeme, Austrian Institute of Technology, Center of Usability Research), Unternehmen (Kaasa Solution GmbH, Mauser Einrichtungssysteme GmbH & Co.) sowie eine Anwender-Organisation (Malakoff-Médéric Centre Les Arcades) aus Deutschland, Frankreich und Österreich beteiligt.

Kontakt:

Prof. Dr. Volker Wulf

Lehrstuhl Wirtschaftsinformatik und Neue Medien  
Universität Siegen

Tel.: +49 (0) 271 - 740 - 4036

Mail: volker.wulf@uni-siegen.de

## SYSERIS – Systemic Service Innovation

**Forschungsprojekt des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) zur Förderung von Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet "Produktivität von Dienstleistungen"**

Das Förderprogramm des BMBF "Innovationen mit Dienstleistungen" unterstützt kooperative vorwettbewerbliche Forschungsvorhaben mit dem Ziel, Lücken in der Dienstleistungsforschung zu schließen sowie neue Gestaltungsansätze und Instrumente zu entwickeln und zu erproben. Dienstleistungen bergen ein hohes gesamtwirtschaftliches Wachstumspotenzial, das durch die Steigerung ihrer Produktivität besser ausgeschöpft werden kann. Um diese Wachstumspotenziale ausschöpfen zu können, sollen sowohl die theoretischen Grundlagen der Produktivität von Dienstleistungen als auch die Messung, Bewertung und Gestaltung der Produktivität von Dienstleistungen in der Praxis näher untersucht werden.



Das Projekt SYSERIS „Systemische Dienstleistungsinnovation in KMU“ wird gemeinsam mit der FeBa-Fensterbau GmbH, Burbach und dem Forschungsteam von Prof. Dr. Gustav Bergmann der Fakultät III der Universität Siegen realisiert.

Auf der Grundlage der Methode der Diagnose relational-systemischer Veränderungen in Organisationen, einer Verfahrensentwicklung von Prof. Bergmann, werden Veränderungsprozesse in Unternehmen begleitet, diagnostiziert und analysiert. Es wird die Dienstleistungsproduktivität im Unternehmen erhöht und durch die Methode der „Open Innovation“ die Integration der wesentlichen Kundengruppen realisiert. Als ein Hilfsmittel dazu wird, in enger Kooperation mit Prof. Dr. Volker Wulf vom Fach Wirtschaftsinformatik der Universität Siegen, ein benutzerorientiertes Softwaretool entwickelt, welches eine veränderte Kommunikationsmöglichkeit zwischen Produzent und Kunden ermöglicht. Darüber hinaus muss sich eine Veränderung hin zu mehr Dienstleistungsmentalität in der Unternehmenskultur selbst niederschlagen. Um diesen Prozess zu begleiten und mit spezifischen Interventionen zu beeinflussen, wird eine enge Zusammenarbeit des Projektteams mit dem Unternehmen realisiert werden. Eine Verbesserung der Dienstleistungsmentalität und die Erhöhung der Dienstleistungsproduktivität kann nicht an einer „Stellschraube“ vollzogen werden, sondern ist das Ergebnis eines konkreten Organisationswandels. Darüber hinaus wird im Projekt der Frage nachgegangen werden, wie die neue Produktivität der Dienstleistung gemessen werden kann. Insgesamt dient das Projekt dazu, konkrete Entwicklungen in der Praxis zu begleiten und darüber hinaus die Neuorientierung in der Dienstleistungsforschung voranzutreiben.

Weitere Informationen unter:  
[www.uni-siegen.de/syseris](http://www.uni-siegen.de/syseris)

## Die Anfechtung von Entlastungsbeschlüssen wegen fehlerhafter Entsprechenserklärung nach § 161 AktG

Die Entscheidungen des BGH zur Anfechtung von Entlastungsbeschlüssen wegen fehlerhafter Entsprechenserklärung haben eine rege Diskussion ausgelöst. Dabei haben die Entscheidungen zwar grundsätzliche Zustimmung gefunden, an vielen Details wurde jedoch auch Kritik geübt. Im Rahmen des Forschungsprojekts sollen die zahlreichen Argumente des BGH und der Literatur systematisiert und einer kritischen Prüfung unterzogen werden. Dabei steht insbesondere eine in der Diskussion oft vernachlässigte saubere Herleitung der erforderlichen Gesetzesverletzung i. S. des § 243 Abs. 1 AktG im Vordergrund.

Beteiligt an dem Projekt sind Frau Diplom-Wirtschaftsjuristin Sabrina Petersen und Herr Diplom-Wirtschaftsjurist Tobias Arens, beide Mit-

arbeiter am Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels- und Gesellschaftsrecht, Arbeitsrecht von Herrn Prof. Torsten Schöne.

## Gelungener Start des Executive MBA-Programms der Südwestfälischen Akademie für den Mittelstand

**Der Premierenjahrgang der Südwestfälischen Akademie für den Mittelstand hat das erste Semester erfolgreich absolviert. Dies konnte die Akademie-Führung dem Ehrenkurator und Landrat Paul Breuer im Kreishaus bei einem Zwischengespräch im Februar 2011 berichten.**

Die Akademie war zum Wintersemester mit dem Ziel angetreten, Führungskräfte für die spezifischen Anforderungen des Mittelstands auszubilden. Sie ist als Institut der Universität Siegen organisiert. Der berufsbegleitende „Executive MBA (Master of Business Administration)“-Studiengang ist speziell entwickelt worden. „Er zeichnet sich insbesondere durch seine weitreichende Flexibilität aus“, betont Vorstandsmitglied Prof. Dr. Arnd Wiedemann. Außer dem gesamten Programm können Interessierte auch einzelne Module oder nur einzelne Kurse besuchen. Das gibt Unternehmen die Möglichkeit, ihre individuelle Personalentwicklung gezielt voranzutreiben.

WS 2010/11	Modul 1: Unternehmensführung im Mittelstand	✓
	Modul 2: Personelle Führung im Mittelstand	✓
	Modul 3: Finanzielle Führung im Mittelstand	✓
SS 2011	Modul 4: Wertschöpfung im Mittelstand	
	Modul 5: Markterfolg im Mittelstand	

Die Notwendigkeit des Programms begründet Prof. Dr. Stein, ebenfalls Vorstandsmitglied, mit dem speziellen Bedarf in der Region: „Die Rekrutierung von Führungsnachwuchs und Unternehmensnachfolgern ist gerade im Mittelstand ein drängendes Problem.“ Die Akademie biete die Chance, „den eigenen Nachwuchs auszubilden, den man schon über Jahre hinweg kennt.“

Gerade Südwestfalen, das hatte Franz Josef Mockenhaupt, Hauptgeschäftsführer der IHK Siegen, bei der Vorstellung der Akademie im April letzten Jahres betont, sei ein idealer Standort, denn „mittelständischer ist fast keine Region in Deutschland“. Über 90 Prozent der Unternehmen hätten weniger als 200 Beschäftigte – und in Anbetracht des demografischen Wandels gelte:

„Fach- und Führungskräfte sind knapp – und sie werden in Zukunft noch knapper“.

Viele Lehrbücher der Betriebswirtschaft aber – darauf weist die Akademie hin – seien auf Großunternehmen zugeschnitten. „Der Mittelstand hat aber eine ganz andere Logik – und die vermitteln wir“, so Volker Stein. Und Akademie-Geschäftsführer Dr. Martin Horchler hält fest, dass die Anmeldezahlen „zeigen, dass wir den Nerv der Zeit getroffen haben“.



v.l.n.r.: Prof. Dr. Volker Stein, Prof. Dr. Arnd Wiedemann, Dr. Martin Horchler, Landrat Paul Breuer, KM-SI-Geschäftsführer Reinhard Kämpfer

Die seit dem Start der Vorlesungen im September 2010 bereits durchgeführten Kurse wurden durch Kollegen der Fakultät III gehalten, unter anderem durch Gustav Bergmann, Volker Stein und Arnd Wiedemann. Auch der ehemalige Organisationspsychologie-Kollege Jörg Felfe (inzwischen Helmut Schmidt-Universität Hamburg) übernahm einen Kurs. Die kommenden Veranstaltungen werden ebenfalls Kolleginnen und Kollegen unserer Fakultät durchführen. Je stärker die Studienendnachfrage der Akademie wird, desto mehr Wahlpflichtkurse werden auch benötigt. Daher ist Schritt für Schritt mit einer Ausweitung des Kreises der Lehrenden auf weitere Kollegen zu rechnen.

Neben der operativen Umsetzung des Studiengangs hat die Südwestfälische Akademie für den Mittelstand in 2011 bereits zahlreiche mittelständische Unternehmen besucht und zur Vernetzung an verschiedenen politisch und unternehmerisch motivierten Treffen teilgenommen. Hierzu zählen u. a. der IHK-Jahresempfang, der Unternehmertag der BiTS-Iserlohn, ein Bürgermeisterbesuch, die Preisverleihung der IHK-Siegen sowie der Wirtschaftsdialog der Südwestfalen Agentur in Lüdenscheid. Darüber hinaus war die Südwestfälische Akademie für den Mittelstand im Januar an prominenter Stelle in der WDR-Lokalzeit vertreten. Den gesendeten 6½-minütigen Beitrag finden

Sie unter [www.akademie-mittelstand.de](http://www.akademie-mittelstand.de). Kurzfristig geplant sind Teilnahmen an dem Sparkassen-Forum Zukunft in Siegen und dem Westfälischen Konvent in Soest.

Als Vertreterin des Rektorats wurde Prof.in Dr. Hanna Schramm-Klein in den Vorstand der Südwestfälischen Akademie für den Mittelstand aufgenommen.

Die Südwestfälische Akademie für den Mittelstand freut sich auf eine weitere positive und erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Fakultät.

## Beitrag im ARD-Mittagsmagazin: Handy-Ortung für Demenzkranke

Am 27.10.2010 sendete das ARD-Mittagsmagazin einen Beitrag über das Projekt AMi - AlzheimerMonitoring - Technische Unterstützungssysteme für die alternde Gesellschaft.

„Das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie fördert ein innovatives Pilotprojekt, das dazu beitragen soll, nicht nur die Lebensumstände von Demenz- und Alzheimer-Kranken, sondern auch die der betreuenden Familienmitglieder und Mitarbeiter in Heimen deutlich zu verbessern. Auf der Basis neuester GPS-Technologie entwickeln und betreiben die Projektpartner von der Universität Siegen und dem Kölner Unternehmen itss ein technisches Gesamtsystem, das die jederzeitige Ortung von Demenzkranken erlaubt.“

[Quelle: <http://ami.wineme.fb5.uni-siegen.de/>; abgerufen am 14.03.2011]

Den am 27.10.2010 vom ARD-Mittagsmagazin gesendeten Beitrag über das Projekt können Sie in der ARD-Mediathek unter folgender Adresse aufrufen:



<http://www.ardmediathek.de/ard/servlet/content/3517136?documentId=5696824>

Weitere Informationen zum Projekt AMi finden Sie hier:

<http://ami.wineme.fb5.uni-siegen.de/?id=kontakt>

## Tagung Handelsforschung 2010

**Frau Prof. Dr. Hanna Schramm-Klein, Dr. Gunnar Mau, Dr. Sascha Steinmann und Dipl.-Kfm. Gerhard Wagner haben an der Tagung Handelsforschung 2010 vom 25. bis 27.11.2010 in Berlin teilgenommen.**

Die Tagung Handelsforschung 2010 bildet das vierte Element im Quartett der vorangegangenen Handelstagungen in Saarbrücken, St. Gallen und Wien. Organisiert wurde die Konferenz von den Marketing-Lehstühlen der „Humboldt Universität zu Berlin“ sowie der „Technischen Universität Berlin“ gemeinsam mit den Wettbewerbs- und Handelsforschern von „Lademann & Associates“. Wie immer stand der Austausch von aktuellen wissenschaftlichen Forschungsergebnissen im Fokus.

Der Lehrstuhl für Marketing war mit insgesamt drei Vorträgen vertreten. Prof. Dr. Hanna Schramm-Klein und ihre Mitarbeiter präsentierten die Ergebnisse aktueller Studien zu den Themen "Digitale Einkaufsbegleiter: Nutzungsmuster von Smartphones zur Entscheidungsunterstützung im Rahmen von Kaufprozessen", "Ein deutschsprachiges Inventar kaufbegleitender Emotionen" sowie zum Thema "Analysing Multidimensional Customer Contact Sequences with a Multi-State Markov-Model".

### **Erfolgsmodell Mittelstand? – Rahmenbedingungen, Strategien, Werteorientierung: Zweites Forum Mittelstandsforschung**

**„Das Forum Mittelstandsforschung stellt eine hervorragende Plattform zur Diskussion aktueller mittelstandsrelevanter Themen zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Politik dar“ – so Schirmherr Bundesminister für Wirtschaft und Technologie Rainer Brüderle.**

Am 23. und 24. September 2010 fand das Forum Mittelstandsforschung an der Universität Siegen statt. Rund 130 nationale und internationale Teilnehmer diskutierten intensiv an zwei Tagen über den Themenschwerpunkt "Erfolgsmodell Mittelstand? – Rahmenbedingungen, Strategien, Werteorientierung".

Die Tagungspräsidentin Prof. Dr. Petra Moog, der ehemalige Dekan des Fachbereichs 5 Prof. Dr. Carsten Hefeker sowie die Prorektorin für Industrie, Technologie und Wissenstransfer Prof. Dr. Hanna Schramm-Klein begrüßten die Gäste und

erläuterten kurz die Schwerpunkte der Forschung und Kooperation im Bereich Mittelstand sowie die Bedeutung des Themas allgemein und für Region und Hochschule im Speziellen.

Die im zweijährigen Turnus stattfindende Tagung dient dem Austausch und der kritischen Diskussion mittelstandsbezogener Aspekte zwischen Wissenschaft, unternehmerischer Praxis und Politik. Der Bundesminister für Wirtschaft und Technologie, Rainer Brüderle, hat die Schirmherrschaft für diese Tagung aufgrund der Bedeutung des Mittelstandes für Deutschland übernommen. In seinem Grußwort betonte er die Relevanz der Mittelstandsforschung. Sie trage maßgeblich dazu bei, die Öffentlichkeit und die Politik über die Lage und Entwicklung des Mittelstandes zu informieren, bestehende Probleme zu identifizieren und wissenschaftlich fundierte Lösungsansätze zur Stärkung des Mittelstandes für die Politik zu generieren.

In diesem Sinn stellten mehr als 60 Referenten aktuelle Forschungsergebnisse vor und regten Debatten über theoretische Zusammenhänge und praktische Fragestellungen an. Neben vielen anderen Jungwissenschaftlern hat auch der wissenschaftliche Nachwuchs der Fakultät III durch fundierte Vorträge einen inhaltlichen Beitrag zum Forum und den Diskussionen geleistet.

Ein Schwerpunkt der Tagung lag auf dem Gebiet der Strategien für den Mittelstand – als Reflexion der weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise. Ein weiterer Fokus lag auf ethischen Gesichtspunkten und der Werteorientierung in der mittelständischen Unternehmenspolitik – ebenfalls als Reaktion auf die Krise. Beide Themen dienten aber auch dem Anstoß der Diskussion um die zukünftige Ausrichtung des Mittelstandes. Als Keynote Speaker nahm Herr Dr. Axel Nawrath, Vorstandsmitglied der KfW Bankengruppe, diesen Fokus in seinem Vortrag über die Situation und Perspektive in der Mittelstandsfinanzierung und -förderung auf. Herr Prof. Dr. Johann Eekhoff, Präsident des Instituts für Mittelstandsforschung Bonn, betrachtete in seiner Rede die Schwerpunkte der traditionellen und zukünftigen Mittelstandsforschung. Als weitere namhafte Programmrednerin referierte Frau Prof. Dr. Dr. Achleitner vom Lehrstuhl für Entrepreneurial Finance der Technischen Universität München über das Thema „Familienunternehmen an der Börse – ein Erfolgsmodell? – Charakteristika, Unternehmenspolitik und Performance“. Hier wurden spannende Einblicke im Vergleich zu Nicht-Familienunternehmen und deren Strategien geliefert und es wurde aufgezeigt, dass Familienunter-

nehmen langfristig im Vergleich sehr gut abschneiden und zum Teil erfolgreicher am Markt bestehen.

Eine Abschlussdiskussion mit Vertretern aus Wirtschaft, Politik und Praxis im Audimax rundete das Programm des Forums Mittelstandsforschung ab. Dr. Norbert Irsch, Chefvolkswirt der KfW-Bankengruppe, Prof. Dr. Christine Volkmann, Lehrstuhlinhaberin für Unternehmensgründung und Wirtschaftsentwicklung sowie Herr Prof. Dr. Pinkwart, stellvertretender Bundesvorsitzender der FDP und Herr Jörg Dienenthal vom hiesigen erfolgreichen Mittelstandsunternehmen DANGO & DIENENTHAL diskutierten unter der Moderation von Herrn Dr. Ralf Witzler, dpa-AFX Wirtschaftsnachrichten, über die Fragestellung „Der Mittelstand: Nach der Krise – vor neuen Herausforderungen“. In diesem Kontext wurde über die Stärken des Mittelstandes und den Umgang mit häufigeren und stärkeren Konjunkturausschlägen debattiert – mittels Flexibilität oder Kontinuität. Weitere Schwerpunkte umfassten den Umgang mit Werten in mittelständischen Unternehmen, den politischen und unternehmerischen Umgang mit dem drohenden Fachkräftemangel sowie den politischen Gestaltungsspielraum hinsichtlich bestehender Bildungsfragen und der geltenden Rechtslage. In allen Fragen wurde dem Mittelstand bescheinigt, sich aus der Krise stark herausgearbeitet zu haben und für die Zukunft gerüstet zu sein.

Die Konferenz wurde gemeinsam von dem Lehrstuhl für Unternehmensnachfolge in Kooperation mit dem SMI, dem Center for Research in Entrepreneurship, Professions and Small Business Economics, Lüneburg (CREPS), dem Institut für Mittelstandsforschung Bonn (IfM Bonn) und der KfW Bankengruppe ausgerichtet.

Weitere Informationen stehen unter der Tagungshomepage [www.forum-mittelstandsforschung.de](http://www.forum-mittelstandsforschung.de) zur Verfügung.

## MAGKS-Doktorandenkolloquium in Rauschholzhausen

Zum mittlerweile siebten Mal fand im Rahmen des volkswirtschaftlichen Postgraduiertennetzwerks der Universitäten Marburg, Aachen, Gießen, Göttingen, Kassel und Siegen, kurz MAGKS, am 23 und 24. September 2010 das Doktorandenkolloquium im Schloss Rauschholzhausen in der Nähe von Marburg statt.

Auf der zweitägigen Veranstaltung hatten die Doktoranden der sechs Hochschulen erneut die Möglichkeit, sowohl abgeschlossene Arbeitspapiere als auch Grundideen ihrer Forschungsgebiete zu präsentieren und sich darüber hinaus mit den Promovierenden der jeweils anderen Hochschulen auszutauschen.

Ein wesentliches Ziel besteht darin, die wissenschaftliche Vortragsweise zu schulen und zusätzliche Kommentare zu den vorgestellten Forschungsarbeiten zu bekommen. Dementsprechend begehrt ist die Teilnahme, was eine frühe Anmeldung erfordert.

Die Universität Siegen war in diesem Semester besonders stark vertreten. Neben den zwei Hochschulprofessoren Carsten Hefeker und Karl-Josef Koch haben die Doktoranden Christian Geiken, Benny Schneider, Desiree Christofzik, Artur Grigoryan, Katja Popkova und Moritz Bonn von der Universität Siegen an dem Kolloquium teilgenommen. Die beiden letztgenannten haben zudem die Möglichkeit wahrgenommen, einen Teil ihres Forschungsthemas zu präsentieren. Katharina Popkova referierte über die Interdependenz zwischen Korruption und der Einhaltung staatlicher Standards. Moritz Bonn hielt seinen Vortrag über das Lohnsetzungsverhalten von Gewerkschaften im Zeitalter der Globalisierung.

## Weitere Veranstaltungen

- Am Freitag, dem 26.11.2010 fand das **Freundes- und Alumni Treffen** des Lehrstuhls für Wirtschaftsinformatik und neue Medien statt. Neben Diskussionen, Abendessen und gemütlichem Beisammensein gab es unter anderem einen Impulsvortrag von **Prof. Wulf** zum Thema „*Perspektiven von User Centred Computings*“.
- **Prof. Hefeker** hat an der Jahrestagung des Vereins für Socialpolitik vom 07. – 10. September 2010 in Kiel mit dem Vortrag „Central Bank Independence and Conservatism under Uncertainty: Substitutes or Complements?“ teilgenommen.
- **Prof. Hefeker** hat am 17. Dezember 2010 einen Vortrag zum Thema „*Entwicklungsländer - Entwicklungsdefizite und mögliche Ursachen*“ im Rahmen der Friedrich Naumann Stiftung in Gummersbach gehalten.

## Nutzer entwickeln mit - User Driven Innovation

Am 26. und 27. Mai 2011 veranstaltet der Lehrstuhl für Innovations- und Kompetenzmanagement von Prof. Dr. Gustav Bergmann, Universität Siegen, in Kooperation mit dem Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik von Prof. Dr. Volker Wulf eine Innovationstagung zum Thema: „Nutzer entwickeln mit - User Driven Innovation“. Die Tagung findet im Museum für Gegenwartskunst in Siegen statt.

Nutzer erfinden heute Produkte und Services, gründen Unternehmen. Das Design der Innovationsprozesse demokratisiert sich. Die Herausforderungen der Zukunft liegen für Unternehmen in der kooperativen Entwicklung, der Integration unterschiedlicher Akteure, der Bildung kreativer Freiräume, der Öffnung und der Vielfalt. Die Tagung thematisiert Möglichkeiten, Kunden und Anwender näher an das Unternehmen zu binden, Nutzer und Bürger frühzeitig in Entwicklungen einzubeziehen, um somit marktorientierte und wettbewerbsfähige Innovationen zu generieren und den Unternehmen eine zukunftsfähigere Entwicklung zu ermöglichen.

Das Programm an den beiden Veranstaltungstagen besteht aus Vorträgen, Dialogen, Diskussionen und einem Workshopmarktplatz rund um den Themenbereich UDI. Die Teilnehmer können an der Tagung aktiv mitwirken und sich in einer partizipativen, kreativen Atmosphäre mit dem UDI Gedanken auseinandersetzen.

Anmeldung unter: [www.userdriveninnovation.de/anmeldung](http://www.userdriveninnovation.de/anmeldung)

## 17. Siegener Workshop für Rechnungslegung, Prüfungswesen und Steuerlehre

### Aktuelle Entwicklungen der Rechnungslegung und Besteuerung Mittelständischer Unternehmen

Obwohl in den letzten Monaten keine derart großen steuerlichen und handelsrechtlichen Reformgesetze wie in den Vorjahren verabschiedet worden sind, müssen sich Unternehmen und Berater auch im Jahr 2011 auf zahlreiche neue Entwicklungen der Rechnungslegung und der Besteuerung einstellen.

Deshalb werden in dem kommenden Workshop 2011 ausgewählte aktuelle Fragen der Rechnungslegung und Besteuerung mit besonderem Blick auf mittelständische Unternehmen aufgegriffen.

Dazu konnten wir wieder drei hervorragende Referenten aus Praxis und Wissenschaft gewinnen, die neben den eigentlichen Vorträgen auch für eine umfangreiche Diskussion zur Verfügung stehen.

Der Workshop findet am 31. März 2011 von 13:00 bis 19:00 Uhr im Bernhard-Weiss-Saal der IHK Siegen statt.

Vortragen werden:

- **Univ.-Prof. Dr. Michael Hommel**, Johann Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt a. M. zum Thema „Ausgewählte Probleme der handelsrechtlichen Rechnungslegung nach BilMoG“
- **Univ.-Prof. Dr. Lutz Richter**, Universität Trier: „Die Bedeutung der E-Bilanz für das Besteuerungsverfahren“
- **StB Dipl.-Kffr. Martina Ortman-Babel**, Partner Ernst & Young GmbH WPG, Stuttgart: „Aktuelle steuerliche Entwicklungen für mittelständische Unternehmen und Handlungsbedarf“

Der Vorstand des Siegener Forums für Rechnungslegung, Prüfungswesen und Steuerlehre e. V. lädt Sie zugleich im Namen der Fakultät III Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsrecht der Universität Siegen und der Industrie- und Handelskammer Siegen herzlich zu dem diesjährigen Workshop herzlich ein.

Die Veranstaltung ist für Mitglieder der Universität Siegen gebührenfrei.

## 34th Annual Congress of the European Accounting Association

Vom 20. bis 22. April 2011 findet der 34th Annual Congress of the European Accounting Association in Rom statt, an dem auch Prof. Rainer Baule teilnehmen wird. Veranstaltet wird der Kongress von der European Accounting Association.

Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite der EAA: [www.eaa2011.com/r/home](http://www.eaa2011.com/r/home).

## **Sicherheit und Rechtsreformen trotz Great Game und Erdöl? Die Siegener Sommerakademie Wirtschaftsrecht 2010**

Unter der fachlichen Leitung von Prof. Dr. Gerd Morgenthaler (Lehrstuhl für Öffentliches Recht) fand vom 15. bis 29. August 2010 in Baku, Aserbaidshan, eine von der Universität Siegen in Zusammenarbeit mit der Qafqaz University organisierte internationale und interdisziplinäre Sommerakademie (Summer School) zu „Security Issues in the South Caucasus and Central Asia“ statt. Thema waren die Sicherheitsrisiken, die sich aus der Systemtransformation nach dem Ende der Sowjetunion, den ethnischen und religiösen Spannungen, dem Öl- und Gasreichtum und der zentralen geopolitischen Lage der Region ergeben.

Die zweiwöchige englischsprachige Sommerakademie brachte 20 Studierende und 8 Dozenten verschiedener Fachrichtungen (Wirtschaftsrecht, Volkswirtschaftslehre, Betriebswirtschaftslehre, Politikwissenschaft, Soziologie, Geschichtswissenschaft und Philosophie) aus Deutschland, Aserbaidshan, Georgien und Kasachstan mit dem Ziel zusammen, in Vorlesungen und Gruppenarbeit die Konflikttherde im Südkaukasus und in Zentralasien zu analysieren und gemeinsam nach Wegen für die Streitschlichtung und Konfliktprävention zu suchen. Das Tagungsprogramm umfasste vormittägliche Vorlesungen, in denen die Region und ihre Konflikte aus historischer, politikwissenschaftlicher und juristischer Sicht beleuchtet wurden, sowie nachmittägliche Zeitblöcke, in denen die Studierenden in international zusammengesetzten Kleingruppen Literatur- und Internetrecherche betrieben, ihre Ergebnisse präsentierten und diskutierten und in Verhandlungssimulationen tragfähige Lösungen für die behandelten Konflikte zu erarbeiten.

Gefördert wurde das Projekt vom Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) mit Geldern des deutschen Auswärtigen Amtes, von der Fakultät III Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsrecht der Universität Siegen, vom Förderverein der Fakultät Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsrecht der Universität Siegen e.V. sowie von der Gesellschaft der Freunde und Förderer der Universität Siegen e.V..

Es ist geplant, auch in den kommenden Jahren ähnliche Sommerakademien durchzuführen, und zwar im Turnus räumlich wechselnd zwischen



Siegen und verschiedenen Partneruniversitäten in aller Welt. Außerdem bemüht sich der Lehrstuhl von Prof. Dr. Gerd Morgenthaler um die Intensivierung des internationalen Austauschs von Studierenden und die regelmäßige Einladung ausländischer Gastdozenten nach Siegen. Ziel ist es, in dem englischsprachigen interdisziplinären Masterstudiengang zum internationalen Wirtschaftsrecht, der ab dem nächsten Wintersemester an der neuen Fakultät III angeboten werden soll, eine weltoffene Atmosphäre zu schaffen und die Kontakte in Forschung und Lehre stetig auszubauen.

Weitere Informationen sind auch auf der Homepage des Lehrstuhls unter <http://recht.uni-siegen.de/morgenthaler> verfügbar.

## **Exkursion zum Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe am 31. März 2011**

**Am 31. März bietet der Lehrstuhl für Öffentliches Recht von Prof. Dr. Morgenthaler eine Exkursion für Studierende und Mitarbeiter der Fakultät III an. Unter der Leitung von Herrn Dr. Koblenzer wird an diesem Tag das Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe besucht.**

Das Bundesverfassungsgericht (BVerfG) wurde 1951 gegründet und überwacht die Einhaltung des Grundgesetzes. Insbesondere können Bürger, die sich durch einen Akt der Staatsgewalt in ihren Grundrechten verletzt sehen, eine Verfassungsbeschwerde gegen eben diesen Akt einlegen. Das BVerfG prüft dann, ob dieser Akt der Staatsgewalt rechtmäßig oder unrechtmäßig war – also ob dieser gegen die Verfassung verstoßen hat oder nicht.

Die vor dem BVerfG verhandelten Rechtsstreitigkeiten stammen aus ganz verschiedenen Rechts- und Lebensbereichen. In den nationalen Medien wurden in der letzten Zeit insbesondere die Entscheidungen zum Lissabon-Vertrag, der Vorratsdatenspeicherung und der Hartz-IV-Gesetzgebung angesprochen. Dieses Jahr wird mit einem weiteren grundlegenden Rechtsstreit gerechnet. Dabei geht es um das in den Medien stark präsente Thema der Laufzeitverlängerung von Atomkraftwerken.

Nach der Ankunft in Karlsruhe bekommen die Teilnehmer der Exkursion zunächst eine Einführung über die Organisation und Aufgaben des BVerfG. Anschließend erfolgt ein Rundgang durch die Sitzungsgebäude und die Bibliothek. Mit etwas Glück gibt es sogar die Möglichkeit eines Gespräches mit einem Bundesverfassungsrichter – in jedem Fall aber mit einem Referenten des Gerichts.



Bereits im vergangenen Jahr wurde, ebenfalls unter der Leitung von Herrn Dr. Koblenzer, erfolgreich eine Studienfahrt nach Berlin durchgeführt. Dabei hat eine Gruppe von 30 Studierenden der Fakultät III u.a. das Bundesfinanzministerium, den Bundestag und den Bundesrat besucht. Die vier-tägige Studienfahrt wurde kulturell abgerundet durch Besuche des Denkmals der ermordeten Juden in Europa, des Jüdischen Museums und der Gedenkstätte des Deutschen Widerstands einerseits, einer Bootsfahrt auf der Spree sowie einer geschichtlichen Führung durch das Olympiastadion andererseits.

Weitere Informationen bezüglich der Exkursion zum Bundesverfassungsgericht, zu anderen Aktivitäten des Lehrstuhls sowie zu weiteren geplanten Veranstaltungen finden Sie auf der Webseite des Lehrstuhls - <http://recht.uni-siegen.de/morgenthaler> - unter „Aktuelles“ und „Bildergalerie“.

## Kontakt mit St. Petersburg wird gepflegt

### Siegener Wirtschaftswissenschaftler kooperieren mit der Universität für Wirtschaft und Finanzen (FINEC) und der Akademie für Verwaltung und Wirtschaft in St. Petersburg.

Im November letzten Jahres leitete Prof. Helmut Gemünd eine Exkursion mit zehn Studierenden nach St. Petersburg. Dieser wissenschaftliche Austausch kam auf Anregung der an der Siegener Universität studierenden Kommilitonin Xenia Davidoff zustande, die, geboren und zeitweilig aufgewachsen in St. Petersburg, ihre Kenntnisse

und Beziehungen für die Planung, Organisation und Durchführung der Exkursion tatkräftig einbrachte.

Während des einwöchigen Aufenthalts (vom 08. - 15. November 2010) nahm die Besuchergruppe die Einladung sowohl der Staatlichen Universität für Wirtschaft und Finanzen (FINEC) als auch der Sankt-Petersburger Akademie für Verwaltung und Wirtschaft wahr.

Bei beiden Zusammenkünften hatten die Studierenden aus Russland und aus Siegen die Gelegenheit zu einem intensiven Erfahrungsaustausch, wobei die guten deutschen bzw. russischen Sprachkenntnisse die Kommunikation wesentlich erleichterten.

Als sehr aufschlussreich erwies sich auch der Besuch bei der Deutsch-Russischen Auslandshandelskammer, auf Grund deren Vermittlung eine Besichtigung bei dem Unternehmen "Knauf Gips Kolpino" ermöglicht wurde.



Hier wurden der Besuchergruppe Produktionsprozesse auf höchstem technischen Niveau vor Augen geführt.

Selbstverständlich kam der kulturhistorische Teil des Exkursionsprogrammes mit Führungen durch Teile der Eremitage als

auch des Katharinenpalastes (Zarskoje Selo), mit Besuchen des Staatlich Russischen Museums, der Peter-Paul-Festung und des Puschkin-Wohnungsmuseums nicht zu kurz. Darüber hinaus besuchten alle Exkursionsteilnehmer die Ballettaufführungen im Mariinskij-, Eremitage- und Michailowskij-Theater.

Prof. Gemünd wird wahrscheinlich noch in diesem Jahr einen Lehrauftrag an der FINEC wahrnehmen.

Die oben genannten Aktivitäten setzen den vielfältigen Austausch von Studierenden und Dozenten mit St. Petersburg fort. Unter anderem verbringen Siegener Studierende regelmäßig ein Gastsemester in St. Petersburg. Russische Dozenten beider Petersburger Partnerhochschulen halten wirtschaftswissenschaftliche Kurse an der Fakultät III der Universität Siegen. Im letzten Sommer war eine Exkursionsgruppe der St. Petersburger Akademie für Verwaltung und Wirtschaft unter der maßgeblichen Betreuung von Prof. Ulrich Penski an der Siegener Universität zu Gast.

## Vorstellung des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Controlling

**Zum Sommersemester 2010 hat Prof. Dr. Rainer Baule den Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Controlling, übernommen.**

Neben dem Lehrstuhlinhaber sind derzeit Philip Blonski, M. Sc., sowie Dipl.-Wirt.-Inf. Hannes Wilke als wissenschaftliche Mitarbeiter am Lehrstuhl tätig. Assoziiert ist des Weiteren Dipl.-Kfm. Robin Chakraborty als Stipendiat der Research School Business and Economics. Schließlich vervollständigen die studentischen Hilfskräfte Mirjam Berberich, Eric Schmeck und Jessica Scholz das Lehrstuhlteam.



**v. l. n. r.: Hannes Wilke, Jessica Scholz, Philip Blonski, Mirjam Berberich, Rainer Baule, Eric Schmeck, Robin Chakraborty**

Der Tätigkeitsschwerpunkt des Lehrstuhls liegt im Bereich des quantitativen Controllings. In der Lehre beteiligen wir uns an der betriebswirtschaftlichen Grundlagenvermittlung für Betriebswirte, Volkswirte, Wirtschaftsinformatiker, Wirtschaftsjuristen sowie Nebenfachstudierende. Des Weiteren bieten wir insbesondere im Master-Studiengang Risikomanagement und Controlling fortgeschrittene Veranstaltungen in den Gebieten Risikocontrolling, Kapitalbudgetierung und Beteiligungsmanagement an.

In der Forschung sind wir an der Schnittstelle zwischen Controlling und Finanzwirtschaft aufgestellt. In einzelnen Projekten beschäftigen wir uns mit Fragen der Koordination zwischen zentralen und dezentralen Teileinheiten in Unternehmen, der Quantifizierung und Steuerung von Risiken, der Allokation von Risikokapital und anderen Ressourcen, der Verbindung zwischen Kapitalmarkt und Accounting sowie der Analyse von derivativen Finanzprodukten.

## Vita: Prof. Dr. Rainer Baule



Rainer Baule wurde 1975 in Hildesheim geboren. Nach Abitur und Wehrdienst studierte er Mathematik mit Betriebswirtschaftslehre an der Georg-August-Universität Göttingen und schloss das Studium 2000 mit dem Diplom in Mathematik ab. Im Anschluss war er wissenschaftlicher

Mitarbeiter am Institut für Betriebswirtschaftliche Geldwirtschaft in Göttingen, wo er 2004 mit einer Arbeit zum wertorientierten Kreditrisikomanagement promovierte. In den folgenden Jahren widmete er sich als Habilitand an der Göttinger Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Forschung auf dem Gebiet der Asset Valuation. Die Habilitation mit Verleihung der *venia legendi* für Betriebswirtschaftslehre erfolgte 2008. Vor Annahme des Rufes auf die Professur für Controlling in Siegen war Rainer Baule Visiting Researcher an der Auckland University of Technology sowie Guest Lecturer an der Jacobs University in Bremen. Praktische Erfahrungen konnte er zudem als Geschäftsführer der Deriva GmbH Financial IT and Consulting in zahlreichen Projekten für namhafte Unternehmen in Deutschland, der Schweiz sowie in den USA gewinnen. Die Forschungsinteressen von Rainer Baule liegen primär auf dem Gebiet der strukturierten Finanzprodukte sowie in der Verbindung von kapitalmarkttheoretischen Modellen mit Fragestellungen und Methoden des Management Accountings. Ergebnisse seiner Forschung hat er in angesehenen nationalen und internationalen Zeitschriften veröffentlicht und stellt diese regelmäßig auf Tagungen und Kongressen vor.

## Aktuelle Projekte des Lehrstuhls

*Zum Zusammenhang zwischen Unternehmenswert und buchhalterischen Informationen (Hannes Wilke)*

Kapitalmarktreaktionen auf buchhalterische Gewinne und Verluste sind seit den achtziger Jahren des vergangenen Jahrhunderts Gegenstand extensiver akademischer Forschung. Die Zielsetzung betrifft dabei zum einen Aktienkurse bzw. Aktienrenditen und deren Relation zum buchhalterischen Gewinn („earnings response coefficients“), zum anderen die Aktienkursvolatilität und deren Relation zur Volatilität von Gewinnen und Cashflows. Zielsetzung des Forschungsprojektes ist die Herstellung einer Verbindung dieses Strangs der Literatur mit einem weiteren Strang, der sich mit dem Zusammenhang zwischen unternehmensindividuellem Risiko und Unternehmenswert be

schäftigt. Den theoretischen Überlegungen dieser Literaturschiene zufolge hat idiosynkratisches Risiko einen konvex steigenden negativen Einfluss auf den Unternehmenswert. Empirische Studien dieses Zusammenhangs sind jedoch bisher kaum existent. Mit dem Forschungsprojekt soll diese Lücke aufgegriffen werden, indem empirisch der Einfluss unternehmensindividueller Risiken auf den Zusammenhang zwischen Aktienkursen und buchhalterischen Größen untersucht wird.

## *Dezentrale Allokation von Risikokapital (Robin Chakraborty)*

Die effiziente Allokation von begrenzten Ressourcen stellt bei dezentraler Unternehmensstruktur eine wesentliche Herausforderung für das Management dar. Das Forschungsprojekt fokussiert auf die Verteilung der Ressource Risikokapital. Die Risikokapitalallokation kann hierbei zum einen einen Beitrag zur Optimierung der Rendite-Risiko-Position des Unternehmens leisten, zum anderen kann sie zur Performancemessung der einzelnen Unternehmensbereiche dienen. Bei Banken haben sich seit einiger Zeit Verfahren der Allokation sowie risikoadjustierte Performancemaße wie z. B. der RORAC (Return on Risk Adjusted Capital) etabliert. Empirische Studien – insbesondere bei Nicht-Finanzunternehmen – in Bezug auf die in der Praxis verwendeten quantitativen Methoden, den Einsatz sowie die Effizienz der Risikokapitalallokation sind kaum vorzufinden und sind Gegenstand des Projektes.

## *Pricing und Anlegerverhalten am Markt für strukturierte Finanzprodukte (Philip Blonski)*

Strukturierte Finanzprodukte für Retailkunden stellen auch nach dem Höhepunkt der Finanzmarktkrise mit einem ausstehenden Volumen von über 100 Mrd. Euro allein in Deutschland ein bedeutendes und weiter wachsendes Marktsegment dar. In den letzten Jahren sind einige wissenschaftliche Studien über das Verhalten der Anbieter und Market Maker dieser Produkte hinsichtlich ihrer Preispolitik durchgeführt worden. Bis auf wenige Ausnahmen weitgehend unerforscht ist hingegen das Verhalten der Anleger hinsichtlich Produktauswahl und Timing ihrer Kauf- und Verkaufsentscheidungen. Zielsetzung des Forschungsprojektes ist es, diese Lücke zu besetzen und empirische Zusammenhänge zwischen den Anlegerpräferenzen auf der einen Seite und der Preispolitik der Anbieter sowie weiteren Faktoren auf der anderen Seite zu untersuchen.

## **Kontakt**

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme – virtuell auf [www.uni-siegen.de/fb5/controlling](http://www.uni-siegen.de/fb5/controlling), elektronisch unter [info-controlling@uni-siegen.de](mailto:info-controlling@uni-siegen.de) oder persönlich im Hölderlin-Gebäude, Raum H-A 4113/1.

## **Personalien**

### **Lehrstuhl für Personalmanagement und Organisation**

- Univ.-Prof. Dr. Volker Stein wurde zum Beirat der Gesellschaft für Organisation e.V. (gfo) ernannt. [www.gfo-web.de](http://www.gfo-web.de)
- Univ.-Prof. Dr. Volker Stein ist Mitglied der Jury des INNOVATIONSPREIS-IT 2011 der Initiative Mittelstand. [www.imittelstand.de/innovationspreis/2011/index.html](http://www.imittelstand.de/innovationspreis/2011/index.html)
- Univ.-Prof. Dr. Volker Stein hat im Februar/März 2011 eine Gastprofessur an der Ecole de Management Strasbourg an der Universität Robert Schuman Strasbourg wahrgenommen und eine Veranstaltung zum Thema "Strategic Human Resource Management" angeboten.
- Die Dissertation von Dr. Torsten Klein ist erschienen: *Klein, Torsten*, Dynamisches Ressourcenkonfigurationsmanagement. Eine funktionalorientierte Werterhaltung strategischer Kompetenzen, Frankfurt am Main (Peter Lang) 2010. ISBN: 978-3-631-60989-7
- Dr. Torsten Klein ist nach Abschluss seiner Promotion aus dem Lehrstuhlteam von Prof. Stein ausgeschieden. Herzlichen Dank für die langjährige Mitarbeit!
- Das Lehrstuhlteam von Prof. Stein wurde verstärkt durch Dipl.- Kfm. Sebastian Scholz. Herr Scholz ist BWL-Absolvent der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main.

## Master Economic Policy

**Zum kommenden Wintersemester 2011/12 bietet die Fakultät III der Universität Siegen einen neuen volkswirtschaftlichen Masterstudiengang in Economic Policy an.**

Das Master-Programm hat eine Regelstudienzeit von vier Semestern und wird den bisher angebotenen Masterstudiengang Volkswirtschaftslehre ablösen. Der Studienbeginn ist sowohl zum Winter- als auch Sommersemester möglich.

Ein Hauptmerkmal des neuen Master in Economic Policy ist seine internationale Ausrichtung. Der zulassungsfreie Studiengang wird überwiegend in englischer Sprache durchgeführt. Bewerber müssen daher - neben einem Bachelorabschluss - auch hinreichende Kenntnisse der englischen Sprache nachweisen.

Der Aufbau des Programms hat sich im Vergleich zum bisherigen Master in Volkswirtschaftslehre grundlegend verändert.

Das Curriculum des neuen Masterstudiengangs besteht aus Pflicht- und Wahlpflicht-Modulen. Pflichtmodule sind „Advanced Economics A“ und „Advanced Economics B“, die fortgeschrittene Kenntnisse auf den Gebieten der mikro- und makroökonomischen Theorie vermitteln sowie die Module „Public Policy and Governance“ und „International Economics“. Insbesondere diese Bereiche sind für die wirtschaftspolitische Praxis von großer Relevanz.

Analytische und empirische Methoden gewinnen zunehmend an Bedeutung für wirtschaftspolitische Untersuchungen. Die Module „Mathematik“ und „Ökonometrie“ sind demnach als Pflichtmodule in den ersten beiden Semestern zu belegen.

Der Wahlpflichtbereich umfasst zwei weitere Module. Die Studierenden können neben einem Modul aus der vertiefenden Volkswirtschaftslehre zwischen einem weiteren VWL-Modul oder einem Modul aus der Betriebswirtschaftslehre wählen.

Die Module umfassen in der Regel zwei Lehrveranstaltungen, die jeweils eine zweistündige Vorlesung und eine einstündige Übung miteinander kombinieren. Die Übungen erlauben selbstständiges Arbeiten der Studierenden, die gezielte projektbezogene Arbeit zu wirtschaftspolitischen Fragestellungen sowie die Durchführung anwendungsorientierter empirischer Arbeiten.

Der erfolgreiche Abschluss des Masterstudienganges Economic Policy befähigt seine Absolventen für qualifizierte Tätigkeiten in der öffentlichen Verwaltung, bei internationalen Organisationen, bei Kammern und Verbänden sowie im Privatsektor und bereitet zudem auf eine mögliche Promotion vor ([www.meps.uni-siegen.de](http://www.meps.uni-siegen.de)).

## wiwiweb.de

**(S.S.) Prüfungsvorbereitung online – Siegener Studenten entwickeln Lernplattform für den BWL-Bereich**

Begonnen haben die drei Gründer, allesamt Diplom-Wirtschaftsjuristen, mit einem Kurs zum Thema „Buchführung und Abschluss“, für den sie universitäre Lerninhalte so aufbereitet haben,  dass sie im Rahmen eines Online-Kurses durch Kursteilnehmer erarbeitet werden können. Kurz darauf folgten die Kurse „Einführung in das Marketing“ und „Grundlagen der Mikroökonomik“. Seitdem haben sich schon über 4.000 Nutzer von diesem innovativen Lernkonzept überzeugt.

Im September 2010 wurde das Angebot ergänzt durch vier weitere Kurse zu den Themen Kostenrechnung, Investitionsrechnung, Steuerbilanzen und Deskriptive Statistik. Mit insgesamt sieben BWL-Kursen wird auf wiwiweb.de eine umfassende Lernhilfe für einige der schwierigsten Hürden im wirtschaftswissenschaftlichen Studium und der kaufmännisch orientierten Ausbildung angeboten. Auch angehende Bilanzbuchhalter, Steuerfachangestellte oder Steuerfachwirte können sich mit wiwiweb.de optimal auf ihre Abschlussprüfungen vorbereiten.

Das lerndidaktische Konzept von wiwiweb.de ist so einfach wie effizient: Der Kursteilnehmer liest Texte und bekommt hierzu jeweils Übungsaufgaben gestellt, durch deren Beantwortung er Punkte sammelt. Löst er eine Aufgabe falsch, wird dies automatisch vermerkt. Dabei ist das Lernsystem interaktiv, denn die falsch beantworteten Aufgaben werden so lange vermehrt gestellt, bis sie richtig beantwortet werden. Hierbei müssen insgesamt 100 Punkte gesammelt werden, um für die Kapitelabschlussprüfung zugelassen zu werden. Im Rahmen dieser 15-minütigen Abschlussprüfung werden dann alle wesentlichen Inhalte des jeweiligen Lernabschnitts noch einmal abgefragt. Durch dieses Verfahren wird sichergestellt, dass alle Wissenslücken geschlossen werden, bevor es mit dem jeweils nächsten Kapitel weitergeht.

## Most Innovative Paper Award



Sascha Steinmann wurde bei der 17th "International EIRASS-Conference on Recent Advances in Retailing and Services Science" in Istanbul für die von ihm und Günther Silberer verfasste Studie "Clustering Customer Contact Sequences - Results of a Customer Survey in Retailing" der Most Innovative Paper Award von Harry J. P. Timmermans verliehen.

## Examensfeier Sommersemester 2010

**Der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsrecht der Universität Siegen hat die Absolventinnen und Absolventen des Sommersemesters 2010 am 19.11.2010 mit einer feierlichen Examensfeier verabschiedet.**

Insgesamt 156 Studierende schlossen im Sommersemester ihr Studium erfolgreich ab. Von den erfolgreichen Absolventen entfallen 25 auf den Kurzzeitstudiengang Diplom I Betriebswirtschaft, 29 auf den Langzeitstudiengang Diplom II Betriebswirtschaft, 40 auf den Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaftslehre, 10 auf den Bachelor-Studiengang Volkswirtschaftslehre, 5 auf den Master-Studiengang Volkswirtschaftslehre, 7 auf den Langzeitstudiengang Diplom II Wirtschaftsinformatik und 39 auf den Langzeitstudiengang Diplom Deutsches und Europäisches Wirtschaftsrecht. Erstmals gab es eine Absolventin im zum WS 2007/2008 eingeführten Bachelor-Studiengang Wirtschaftsinformatik, die in Regelstudienzeit mit der hervorragenden Gesamtnote 1,3 abschloss.

Die Urkunden und Zeugnisse wurden vom Prodekan Lehre des Fachbereichs 5, Prof. Dr. Peter Letmathe, den Professoren Dr. Erwin Pesch, Dr. Gero Hoch und Dr. Torsten Schöne als Vertreter der Prüfungsausschüsse sowie dem Leiter des Prüfungsamtes, PD Dr. Jürgen Ehlgen, feierlich überreicht. Die besten 10 Prozent eines jeden

Studiengangs wurden zusätzlich mit einer Ehrenurkunde ausgezeichnet. Herr M.A. Econ. Bernhard Koldert erhielt für seine hervorragenden Studienleistungen - er schloss den Bachelor- und den Masterstudiengang Volkswirtschaftslehre in insgesamt 7 Semestern ab und erzielte dabei im Master die Gesamtnote 1,4 – eine besondere Ehrenurkunde.



Den Festvortrag hielt Prof. Dr. Erwin Pesch zum Thema „Siegen mit Köpfchen“.



Zu den Höhepunkten der Examensfeier gehörten wiederum die Preisverleihungen. Den mit 500,00€ dotierten Preis des Fördervereins des Fachbereiches für die beste Studienleistung aller Studiengänge im Sommersemester überreichte Herr Prof. Dr. Hoch in seiner Eigenschaft als Mitglied des Vorstands des Fördervereins an Frau Rebecca Hartschen, die den Master-Studiengang Volkswirtschaftslehre in der Regelstudienzeit von 4 Semestern mit der hervorragenden Gesamtnote von 1,2 absolvierte. Ihr Masterarbeitsthema lautet: „Implikationen nationaler und europäischer Infrastrukturpolitik für den Steuerwettbewerb“. Die Arbeit wurde mit der Note 1,3 bewertet.

Im Studiengang „Deutsches und Europäisches Wirtschaftsrecht“ wurde zum achten Mal vom Freundeskreis Wirtschaftsrecht e.V. der Althusius-Preis für die beiden besten Absolventen verliehen. Von den insgesamt 74 für die Preisverleihung infrage kommenden Absolventinnen und Absolventen wurden Herr Diplom-Wirtschaftsjurist Lukas Karrenbrock mit dem mit 500 € dotierten 1. Preis und Frau Diplom-Wirtschaftsjuristin Melanie Stracke mit dem mit 300 € dotierten 2. Preis ausgezeichnet.



Herr Lukas Karrenbrock erzielte nach einer Gesamtstudiendauer von 9 Semestern einen Noten-

durchschnitt von 1,7 (gut). Seine mit der Note 1,0 bewertete rechtswissenschaftliche Diplomarbeit schrieb er zu dem Thema „Zulässigkeit grenzüberschreitender steuerlicher Verlustberücksichtigung innerhalb der Europäischen Union“. Frau Melanie Stracke schloss ihr Studium ebenfalls nach 9 Semestern mit einem Notendurchschnitt von 1,7 (gut) ab. Das Thema ihrer mit 1,7 bewerteten rechtswissenschaftlichen Diplomarbeit lautete „Die Richtlinie 2009/28/EG des Europäischen Parlaments und des Rates: Ein geeigneter Rahmen für die Zukunft der erneuerbaren Energien in Europa?“. Die Preisverleihung wurde dieses Jahr von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers, Niederlassung Siegen, gesponsert. Der Fachbereich dankte dem Unternehmen für dieses Engagement.

## 4. Jahresempfang

**Der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsrecht der Universität Siegen beging am 27.05.2010 seinen nunmehr vierten Jahresempfang vor mehr als 180 anwesenden Gästen im Haus der Siegerländer Wirtschaft.**

Festredner war in diesem Jahr Herr Dipl.-Kfm. Wolfgang Dehen, Mitglied des Vorstands der Siemens AG, CEO Sector Energy, der einen interessanten Vortrag zum Thema „Wie und warum wird man Vorstand?“ hielt. Herr Dehen hat in den 1970er Jahren selbst in Siegen Betriebswirtschaftslehre studiert und auch hier sein Examen gemacht. Im Beisein von vielen namhaften Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Verwaltung und Politik hielt der Fachbereich zusammen mit seinen Mitgliedern Rückschau auf das vergangene akademische Jahr, das Sommersemester 2009 und das Wintersemester 2009/2010. Gleichzeitig nahm der Fachbereich diesen Empfang zum Anlass, den Doktoranden des abgelaufenen Jahres feierlich ihre Promotionsurkunden zu überreichen.



Die akademische Lehre wird seit dem Sommersemester 2009 durch einen neuen Privatdozenten des Fachbereichs gestärkt. Im Juli 2009 habilitierte sich Herr Dr. Thomas Göllinger und erhielt da-

mit die Venia Legendi für das Fach Betriebswirtschaftslehre. Am 12.11.2009 verlieh der Fachbereich den akademischen Grad eines Doktors der Wirtschaftswissenschaften ehrenhalber (Dr. rer. pol. h.c.) an Herrn Diplom-Brauerei-Ingenieur Friedrich Schadeberg in Anerkennung seiner herausragenden Anwendungen wirtschaftswissenschaftlicher Erkenntnisse in dem von ihm über mehr als fünf Jahrzehnte erfolgreich geführten Unternehmen, der Krombacher Brauerei.

Im Bereich der sog. Executive Education hat der Fachbereich einen konsekutiven MBA-Studiengang eingeführt, der im Sommersemester 2010 mit den ersten Kursen startet. Dieser richtet sich an Führungskräfte der mittleren Managementebene von mittelständischen Unternehmen und wird berufsbegleitend in Form von Vorlesungen, Seminaren und Workshops angeboten. Am 22.04.2010 wurde im Bernhard-Weiss-Saal der IHK Siegen der offizielle Startschuss für die den Studiengang tragende Südwestfälische Akademie für den Mittelstand gegeben.

Den Höhepunkt der Veranstaltung bildete die Verleihung der Promotionsurkunden. Der Dekan des Fachbereichs, Prof. Dr. Carsten Hefeker, konnte 23 Doktoranden, die feierlich in Talaren gewandete waren, ihre Urkunde überreichen. 13 Betriebswirte, 5 Wirtschaftsjuristen und 5 Wirtschaftsinformatiker konnten im vergangenen Jahr ihre Promotion abschließen. Die Dissertationen von Julia Naskrent und Torsten Klein wurden zu gleichen Teilen mit dem Rolf H. Brunswig Promotionspreis der Universität Siegen ausgezeichnet. Herr Christian Dörner erhielt den Förderpreis des Fachbereichs für wissenschaftlichen Nachwuchs. Die Arbeiten der Preisträger wurden von den „Doktorvätern“ bzw. deren Vertretern kurz vorgestellt. Im Einzelnen promovierten Herr Falko Braun, Herr Christian Dörner, Herr Sven Olaf Eggers, Frau Kerstin Ettl, Herr Martin Horchler, Herr Jens Jacobs, Frau Karolin Karthaus, Herr Torsten Klein, Herr Fatih Koyuncu, Herr Sönke Lieberam-Schmidt, Herr Simon Lixfeld, Herr Christian Lütke-Entrup, Frau Kerstin Matthies, Frau Mirca Möller, Frau Julia Naskrent, Herr Christoph Rademacher, Herr Steffen Reichmann, Herr René Röderstein, Herr Phillip Siebelt, Herr Bastian Staub, Herr Gunnar Stevens, Herr Thomas Urigshardt und Frau Sandra Wagner.

## Neuerscheinungen der Fakultät

Im Folgenden finden Sie eine Liste mit kürzlich veröffentlichten wissenschaftlichen Beiträgen aus der Fakultät.

**Adeel, Muhammad; Nett, Bernhard; Wulf, Volker (2010):** Innovating the Field Level of Microfinance – A Pakistan Case Study, in: Proceedings of the International Conference on Information and Communication Technologies for Development (ICTD 2010), IEEE-Press, in press.

**Arens, Tobias (2010):** Zweifelsfragen "in SPE" - Die Gründung einer "Societas Privata Europaea" (SPE) durch Umwandlung bestehender Gesellschaften, in: Der Konzern 2010, S. 395-404.

**Arens, Tobias; Fehling, Michael R. (2010):** Informationsrechte und Rechtsschutz von Bezugsrechtinhabern beim aktienrechtlichen Squeeze-out, in: AG 2010, S. 735-745.

**Baule, Rainer; Tallau, Christian (2011):** The Pricing of Path-Dependent Structured Financial Retail Products: The Case of Bonus Certificates. Journal of Derivatives, Spring 2011 (forthcoming).

**Boden Alexander; Nett, Bernhard; Wulf, Volker (2010):** Operational and Strategic Learning in Global Software Development - Implications from two Offshoring Case Studies in Small Enterprises, in: IEEE Software, in press.

**Boden, Alexander; Draxler, Sebastian; Wulf, Volker (2010):** Aneignungspraktiken von Software-Entwicklern beim Offshoring: in: Proceedings der Multikonferenz Wirtschaftsinformatik (MKWI 2010), Göttingen, 23. – 25. Februar 2010, CD-Publikation.

**Boden, Alexander; Avram, Gabriela; Bannon, Liam; Wulf, Volker (2010):** Knowledge Sharing Practices and the Impact of Cultural Factors: Reflections on Two Case Studies of Offshoring in SME, in: Software Process: Improvement and Practice (SPIP), in press.

**Brödner, Peter; Wulf, Volker (2010):** Perspektivwechsel auf IS: Von der Systemgestaltung zur Strukturierung sozialer Praxis, in: Proceedings der Tagung ‚Mensch und Computer 2010‘, Duisburg, 12. – 15. September 2010, im Druck.

**Domma, Peter W.; Morschett, Dirk; Schramm-Klein, Hanna; Zentes, Joachim (2010):** An Experimental Investigation of the Influence of Virtual Communities on Consumers' Evaluations of an

Online Store, in: The Six Senses - The Essentials of Marketing, Proceedings of the 39th EMAC Conference [CD ROM], 1-4 June, Copenhagen, Denmark.

**Flaig, Katrin (2010):** Die Satzung der Societas Privata Europaea (SPE), Frankfurt a.M..

**Fröschle, Tobias (Hrsg.) (2010):** Praxiskommentar Betreuungs- und Unterbringungsverfahren, 2. Aufl., Köln.

**Hefeker, Carsten; Zimmer, Blandine (2011):** Uncertainty and Fiscal Policy in an Asymmetric Monetary Union, in: Open Economies Review 22 (2011), S. 163-178.

**Hefeker, Carsten (2010):** Europa brauchte verlässliche Regeln statt einer gemeinsamen Wirtschaftsregierung, in: IFO-Schnelldienst 14/2010, S. 8-11.

**Hefeker, Carsten; Neugart, Michael (2010):** Labor Market Regulation and the Legal System, in: International Review of Law and Economics 30 (2010), S. 218-225.

**Klein, Torsten (2010),** Dynamisches Ressourcenkonfigurationsmanagement. Eine funktionalorientierte Werterhaltung strategischer Kompetenzen, Frankfurt am Main.

**Lewkowicz, Myriam; Hassanaly, Parina; Rohde, Markus; Wulf, Volker (Hrsg.) (2010):** Proceedings of the 9th International Conference on Designing Cooperative Systems (COOP 2010), May, 18th-21st, 2010, Aix-en-Provence, Springer, London.

**Morschett, Dirk; Schramm-Klein, Hanna; Zentes, Joachim (2010):** Strategic International Marketing and Management – A Case Study Approach, 2nd Ed., Wiesbaden.

**Morschett, Dirk; Schramm-Klein, Hanna; Swoboda, Bernhard (2010):** Decades of Research on Market Entry Modes: What do we really know about External Antecedents of Entry Mode Choice?, in: Journal of International Management, Vol. 16, S. 60-77.

**Plogmann, Simon; Adeel, Muhammad; Nett, Bernhard; Wulf, Volker (2010):** The Role of Social Capital and Cooperation Infrastructures within Microfinance, in: Proceedings of the 9th International Conference on Designing Cooperative Systems, May, 18th-21st, 2010, Aix-en-Provence, Springer, London, S. 223-244.

**Reichling, Tim; Moos, Benjamin; Rohde, Markus; Wulf, Volker (2010):** Toward Regional Clusters: Networking Events, Collaborative Research, and the Business Finder, in: D. Randall and P. Salambier (eds): From CSCW to Web 2.0: European Developments in Collaborative Design, London, S. 43-61.

**Riemer, Kai; Wulf, Volker (Hrsg.) (2010):** Real-time Collaboration (RTC) and Distributed Work, Special Issue of the International Journal of e-Collaboration (IJeC), in preparation.

**Saeed, Saqib; Rohde, Markus; Pipek, Volkmar; Wulf, Volker (2010):** Managing Nomadic Knowledge: A Case Study of the European Social Forum, in: Proceedings of ACM Conference on Computer Human Interaction (CHI 2010), New York, S. 537-546.

**Schramm-Klein, Hanna (2010):** Integrated Retail Channels in Multichannel Retailing: Do Linkages between Retail Channels Impact Customer Loyalty?, in: Morschett, Dirk; Rudolph, Thomas; Schnedlitz, Peter; Schramm-Klein, Hanna; Swoboda, Bernhard (Hrsg.): European Retail Research, Vol. 24, Issue II, Wiesbaden, S. 111-128.

**Schramm-Klein, Hanna; Zimmermann, Jens; Naskrent, Julia; Swoboda, Bernhard (2010):** Sports Sponsorship and its Influence on Consumer Brand Identification, in: The Six Senses - The Essentials of Marketing, Proceedings of the 39th EMAC Conference [CD ROM], 1-4 June, Copenhagen, Denmark.

**Schubert Kai; Weibert, Anne; Wulf, Volker (2010):** Locating Computer Clubs in Multicultural Neighborhoods: How Collaborative Project Work Fosters Integration Processes, in: International Journal on Human-Computer Studies (IJHCS), accepted for publication.

**Silberer, Günter; Steinmann, Sascha (2010):** Advertising Contacts During Dinner - A Study on the Impact of TV advertising in an Everyday Situation, in: The Six Senses - The Essentials of Marketing, Proceedings of the 39th EMAC Conference [CD ROM], 1-4 June, Copenhagen, Denmark.

**Stein, Volker (2010):** Ego-Lobbyismus. Bachelor Welcome fürs eigene Ego, in: managermagazin.de, [www.managermagazin.de/politik/artikel/0,2828,736824,00.html](http://www.managermagazin.de/politik/artikel/0,2828,736824,00.html), [31.12.2010].

**Stevens Gunnar; Pipek, Volkmar; Wulf, Volker (2010):** Appropriation Infrastructure: Mediating Appropriation and Production Work, in: Journal of Organizational and End User Computing (JOEUC), Vol. 22, Issue 2, 2010, S. 58-81.

**Swoboda, Bernhard; Schlueter, Andrea; Berg, Bettina; Schramm-Klein, Hanna (2010):** Impact of Retail Internationalization on KAM Centralization, in: The Six Senses - The Essentials of Marketing, Proceedings of the 39th EMAC Conference [CD ROM], 1-4 June, Copenhagen, Denmark.

**Steinmann, Sascha; Silberer, Günter (2010):** Clustering Customer Contact Sequences - Results of a Customer Survey in Retailing, in: European Retail Research, Vol. 24, No. 1, S. 99-122.

**Weibert, Anne; Wulf, Volker (2010):** "All of a sudden we had this dialogue...": Intercultural computer clubs' contribution to sustainable integration, in: Proceedings of the International Conference on Intercultural Cooperation (ICIC 2010), New York, in press.

**Wulf, Volker; Pipek, Volkmar; de Ruyter, Boris; Rosson, Mary-Beth (Hrsg.) (2010):** End User Development, Special Issue of the Journal of Organizational and End User Computing (JOEUC), Vol. 22, Issue 2 und 3, 2010.

**Wulf, Volker; Rohde, Markus; Pipek, Volkmar; Stevens, Gunnar (2011):** Engaging with Practices: Design Case Studies as a Research Framework in CSCW, in: Proceedings of ACM Conference on Computer Supported Cooperative Work (CSCW 2011), New York, in press.

**Zentes, Joachim; Swoboda, Bernhard; Schramm-Klein, Hanna (2010):** Internationales Marketing, 2nd Ed., München.